

Anleitung zur Handhabung von Durchstechflasche und Einmalspritze (für Patienten, Ärzte, Diabetesberaterinnen und Apotheker)

EIN LEITFADEN ZUR ERSTEN VERWENDUNG VON APIDRA® in 10ml-DURCHSTECHFLASCHEN

Apidra® 100 Einheiten/ml Injektionslösung gibt es in einer Durchstechflasche als klare, farblose, wässrige Lösung ohne sichtbare Teilchen. Eine Durchstechflasche enthält 10 ml Lösung (1000 Einheiten). Die Konzentration von Apidra® in 10-ml-Durchstechflaschen ist die gleiche wie in den 3-ml-Patronen für Insulinpens (dazu gehören Apidra®-Patronen, Apidra® SoloStar®, Apidra® OptiSet® und Apidra® in Patronen für OptiClik®).

Während die Art der Verabreichung von Apidra® aus einer Durchstechflasche sich von der Verabreichung mit Hilfe eines Insulinpens unterscheidet, bleibt die verabreichte Dosis jedoch gleich, sofern das Sie betreuende medizinische Fachpersonal nichts anderes bestimmt.

Verwendung von Apidra® in Durchstechflaschen

Waschen Sie stets zuerst Ihre Hände.

Prüfen Sie Apidra® um sicherzustellen, dass es klar und farblos ist. Verwenden Sie Apidra® nicht nach dem auf dem Etikett der Durchstechflasche angegebenen Verfalldatum oder wenn es trüb ist oder Teilchen enthält. Entsorgen Sie in diesem Fall die Flasche und verwenden Sie eine neue Durchstechflasche.

MISCHEN SIE APIDRA® NICHT MIT ANDEREN INSULINZUBEREITUNGEN (außer mit NPH-Insulin, wie weiter unten beschrieben).

NPH-Insulin ist eine lang wirksame, trübe Insulinsuspension, die in der Diabetesbehandlung oft zusammen mit kurz wirksamem Insulin angewendet wird, um eine gute Blutzuckereinstellung über den ganzen Tag zu erzielen. Patienten dürfen Apidra® nur unter ärztlicher Kontrolle und nach geeigneten Übungsmaßnahmen mit NPH-Insulin mischen.

Sie haben möglicherweise Einmal-Insulinspritzen erhalten, die speziell für U-100-Insulin vorgesehen sind und für die Apidra®-Durchstechflaschen geeignet sind. **Die Insulinspritze muss neu und originalverpackt sein und darf keine anderen Arzneimittel oder Rückstände enthalten.** Sie müssen die Flasche vor Gebrauch nicht schütteln.

Verwenden Sie für jede Insulinverabreichung eine neue Nadel und Spritze. Entsorgen Sie sie anschließend sorgfältig. Teilen Sie Nadel und Spritze nie mit anderen.

VORBEREITEN DER INJEKTION



Entfernen Sie die Kappe

Wenn Sie eine neue Durchstechflasche verwenden, entfernen Sie die Schutzkappe. Entfernen Sie **NICHT** den Stopfen.



Machen Sie den Stopfen keimfrei

Wischen Sie die Flasche oben mit einem Alkoholtupfer ab. Sie müssen die Apidra®-Flasche vor Gebrauch nicht schütteln.



Injizieren Sie Luft in die Flasche

Ziehen Sie soviel Luft in die Spritze auf, wie Ihre Insulindosis beträgt. Stechen Sie die Nadel durch den Gummistopfen der Flasche und drücken Sie den Kolben der Spritze ein, um die Luft in die Flasche zu injizieren.



Ziehen Sie die Insulindosis auf

Lassen Sie die Spritze in der Flasche und drehen Sie beides auf den Kopf. Halten Sie Spritze und Flasche mit einer Hand fest. Stellen Sie sicher, dass sich die Nadelspitze in der Insulinlösung befindet. Ziehen Sie mit Ihrer freien Hand den Kolben zurück, um die richtige Dosis in die Spritze aufzuziehen.



Achten Sie auf Luftblasen

Bevor Sie die Nadel aus der Durchstechflasche ziehen, prüfen Sie, ob sich in der Spritze Luftblasen befinden.



Lösen Sie Luftblasen durch Klopfen

Falls sich Luftblasen in der Lösung befinden, halten Sie die Spritze mit der Nadel nach oben und klopfen Sie an die Seite der Spritze, bis die Luftblasen nach oben gewandert sind. Prüfen Sie vor der Injektion, dass die vorbereitete Insulindosis der von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verordneten Dosis entspricht.

Entfernen Sie die Luft aus der Spritze

Drücken Sie mit dem Kolben die Luftblasen aus der Spritze und ziehen Sie Insulin auf, bis Sie die richtige Dosis haben.

Mischen von Insulinzubereitungen in der gleichen Spritze.

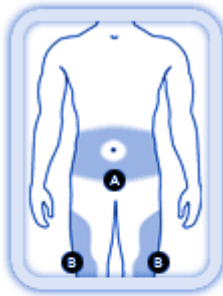
Manche Patienten, die für ihre Insuline normalerweise Durchstechflaschen und Spritzen verwenden, mischen eventuell lang wirksames und kurz wirksames Insulin nach Anweisung ihres Arztes oder Ihrer Ärztin in derselben Spritze. Wenn Sie Apidra[®] mit humanem NPH-Insulin mischen, ziehen Sie zuerst Apidra[®] in die Spritze auf und injizieren Sie die Mischung unverzüglich. Sie dürfen jedoch nie verschiedene Insulinzubereitungen in derselben Spritze mischen, wenn Ihnen das nicht ausdrücklich geraten wurde. Wenn Sie für Ihr lang wirksames Insulin einen Pen mit Patrone verwenden, sollten Sie ebenfalls nicht versuchen, das lang wirksame Insulin mit Apidra[®] zu mischen. **Patienten dürfen Insuline nur unter ärztlicher Kontrolle und nach geeigneten Übungsmaßnahmen mischen.**

Ziehen Sie die Nadel heraus

Ziehen Sie die Nadel aus der Durchstechflasche. Berühren Sie nichts anderes mit der Nadel. Sie können nun das Insulin injizieren.

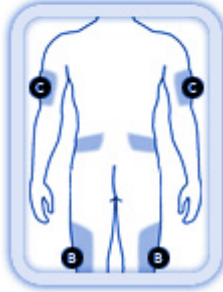
Injizieren Sie Apidra[®]

Injizieren Sie Apidra[®] unter die Haut. Verwenden Sie Apidra[®] so, wie es Ihnen verschrieben wurde.



Wählen Sie den Bereich: Oberarm, Oberschenkel, oder Bauch

Entscheiden Sie sich für einen Injektionsbereich – entweder am Oberarm, Oberschenkel oder Bauch. Wechseln Sie bei jeder Injektion die Einstichstelle innerhalb eines Injektionsbereichs. (Siehe unter „Wechseln der Einstichstellen“).



Reinigen Sie die Haut

Reinigen Sie die Injektionsstelle mit Alkohol oder mit Wasser und Seife. Vor der Injektion muss die Stelle trocken sein.



Fassen Sie eine Hautfalte

Bilden Sie eine Hautfalte und halten Sie. Stechen Sie die Nadel in die Falte, wie es Ihnen von Ihrem medizinischen Arzt oder Ihrer Ärztin gezeigt wurde.



Injizieren Sie

Apidra®:

Drücken Sie den Kolben der Spritze langsam vollständig ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie alles Insulin injiziert haben. Lassen Sie die Nadel etwa 10 Sekunden lang in der Haut. Ziehen Sie die Nadel gerade heraus. Drücken Sie einige Sekunden lang sanft auf die Einstichstelle.

Reiben Sie den Injektionsbereich nicht.



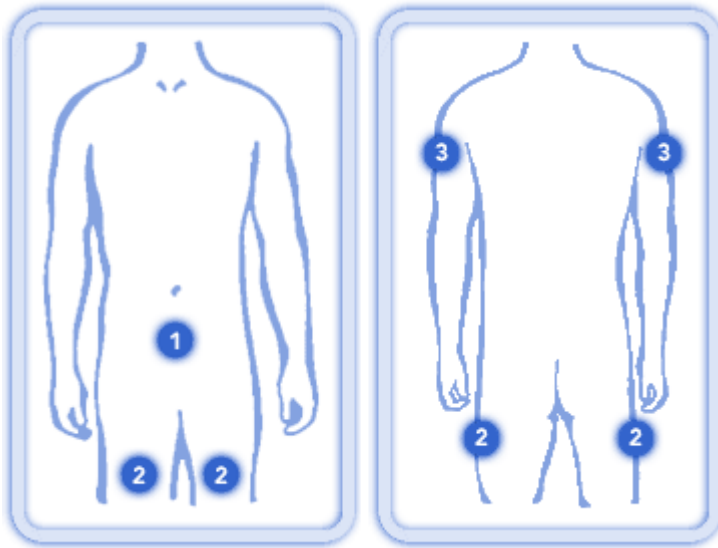
Entsorgen Sie das Material sicher

Versuchen Sie nicht, die Schutzkappe auf die gebrauchte Nadel zurück zu stecken. Zum Entsorgen von Nadel und Spritze folgen Sie den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.

WECHSELN DER INJEKTIONSSTELLEN

Apidra® ist innerhalb 15 Minuten vor oder innerhalb 20 Minuten nach einer Mahlzeit anzuwenden. Aufgrund der Art und Weise, wie der Körper Insulin aufnimmt, wird Apidra® in die weniger empfindliche Fettschicht direkt unter der Haut injiziert – nicht in einen Muskel.

Die 3 häufigsten Bereiche, in die Insulin injiziert wird, sind:



1. **Der Bauch**, außer einem etwa 5 cm großen kreisförmigen Bereich rund um den Nabel.
2. **Ober- und Außenseite der Oberschenkel**. Vermeiden Sie eine Injektion zu nahe am knöchernen Bereich oberhalb des Knies.
3. **Die Außenseite der Oberarme**. Nutzen Sie das Fettgewebe an der äußeren Rückseite der Oberarme.

Die Injektionsstellen für Apidra® können leicht gewechselt werden, da – egal, ob Sie in den Bauch, Oberschenkel oder Oberarm injizieren – die Insulinabsorption für alle drei Bereiche etwa gleich ist.

Wenn Sie einen Bereich (Oberarm, Oberschenkel oder Bauch) gewählt haben, denken Sie bitte daran, dass Sie bei jeder Injektion die Einstichstelle innerhalb des Bereichs wechseln.

Injizieren Sie Apidra® nie in einen Muskel oder zu nah an Muttermale oder Narben. Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstichstellen wie von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin empfohlen wechseln.

Weitere Informationen zur Anwendung von Apidra® finden Sie in der Gebrauchsinformation in der Apidra®-Packung, die Sie erhalten haben.